

Ansuchen um Gewährung eines
Zuschusses für Lokalrenovierung
bzw. für Lokaleinrichtung
(Gemeinderatsbeschluss vom 19.11.1991
in der Fassung vom 8. Mai 2001)

Antrag eingelangt am

lfd.Nr. Index:

An die
Stadtgemeinde Baden
Kammeramt

Hauptplatz 1
2500 Baden

Baden, am

1.) Antragsteller (Förderungswerber)

- 1.1.) Vor- und Zuname:
- 1.2.) Anschrift:
- 1.3.) Standort des Betriebes: Baden,
- 1.4.) Betriebsart:
- 1.5.) Gewerbeschein vom bzw. Gewerbe bei BH-Baden angemeldet
am
- 1.6.) Mitglied zur Kammer der Gewerblichen Wirtschaft für NÖ? JA / NEIN

2.) Der Zuschuss wird beantragt für

- 2.1.) die Instandsetzung (Renovierung des Geschäfts- oder
Buschenschanklokales *) und/oder
- 2.2.) die Erneuerung der Geschäfts- oder Lokaleinrichtung *)
jeweils im Bereich der Kunden- bzw. Publikumsräumlichkeiten

3.) Name und Anschrift des (der) Liegenschaftseigentümer(s)

.....
.....
.....
.....

4.) Kurze Beschreibung des Instandsetzungsvorhabens:

.....
.....
.....

5.) Höhe der Kosten (ohne Umsatzsteuer) €

**6.) Ihr Kreditinstitut und Ihre Kontonummer, auf welches ein eventueller Zuschuss überwie-
sen werden soll:**

- 6.1.) Kreditinstitut
- 6.2.) IBAN und BIC

*) Zutreffendes bitte ankreuzen X

7.) Zustimmungserklärung

Hiermit erteile ich meine ausdrückliche Zustimmung, dass meine personenbezogenen Daten, nämlich Titel, akademische Grade, Vorname, Nachname, Anschrift, aktenbezogene Informationen von der Stadtgemeinde Baden zum Zwecke der Bearbeitung der Förderung gespeichert und verarbeitet werden. Diese Zustimmung kann jederzeit per E-Mail an finanz@baden.gv.at widerrufen werden.

8.) Diesem Ansuchen sind folgende Unterlagen angeschlossen:

- 7.1.) Rechnungskopien samt Zahlscheinkopien
- 7.2.) Kopie der Gewerbeberechtigung (Gewerbeschein, Konzessionsurkunde)
- 7.2.) Kopie der Umsatzsteuererklärung oder des Umsatzsteuerbescheides des Vorjahres
(wenn der Umsatz mehr als € 510.000,- beträgt, kann keine Förderung erfolgen!)

9.) Die bestehenden Richtlinien werden vom Förderungswerber zustimmend zur Kenntnis genommen.

.....
Unterschrift und Stampiglie
des Förderungswerbers

Beilagen:

- 1.) Rechnungs- und Zahlscheinkopien
- 2.) Kopie der Gewerbeberechtigung
- 3.) Kopie des Umsatzsteuerbescheides für das Jahr oder
- 4.) Kopie der Umsatzsteuererklärung
für das Jahr
- 5.) Kopien ev. baubehördlicher od. gewerberechtllicher
Bewilligungen
- 6.) Sonstiges:

Interne Vermerke der Stadtgemeinde Baden

9.) Stellungnahme des Stadtbauamtes:

9.1.) Die Renovierungsarbeiten und / oder die Erneuerung der Lokalausstattung im Kunden- bzw. Publikumsbereich wurden durchgeführt und wird der Gesamtbetrag aufgrund der beiliegenden Rechnungskopien (einschließlich eventueller Korrekturen) mit € **ausschließlich Umsatzsteuer** festgestellt.

9.2.) Das Ansuchen ist abzulehnen, weil

.....

.....

.....

.....

..... Datum

..... Stadtbaudirektor

10.) Begutachtung des Kammeramtes:

10.1.) Bestehen bereits fällige Abgabenrückstände? ja / nein

Wenn ja, welche? €

..... €

..... €

..... Datum

..... Unterschrift

10.2.) Berechnung des Zuschusses

Kosten der Investitionen €

davon 10 % = € (maximal € 1.400,--)

der Zuschuss beträgt €

10.3.) Die Gewährung eines Zuschusses ist nicht möglich, weil
.....
.....

.....
Kammeramtsdirektor Datum

11.) Beschluss des Bürgermeisters:

11.1.) Zuschuss im Betrage von € bewilligt.

11.2.) Das Ansuchen ist abzulehnen, weil
.....
.....
.....

11.3.) Die Verrechnung hat zu Lasten der Voranschlagsstelle 1/789-755 zu erfolgen.

.....
Bürgermeister